

Zusammenhalt und Nächstenliebe

20. Christkindlmarkt in Schlatzendorf – Nikolausbesuch, Blasmusik und Kinderstimmen

Von Stefan Muhr

Schatzendorf. Es weihnachtet sehr – zum 20. Mal auch im Viechtacher Ortsteil Schlatzendorf. Bereits am vergangenen Donnerstag wurden sieben Holzbuden am Dorfplatz vor der Dorfkapelle aufgebaut, um am Freitagabend mit Lichtern, geschmücktem Christbaum und stimmungsvoller Musik das dritte Adventswochenende einzuläuten.

Musikalisch stimmte die Bläsergruppe der Stadtkapelle Viechtach die vielen Besucher mit traditionellen Weihnachtsliedern auf die „staade Zeit“ ein. Nachdem sich die Besucher mit Kinderpunsch, Glühwein und heißem Met erwärmt und die Kinder sich währenddessen zwischen den Buden ausgetobt hatten, eröffneten Alois Pinzl, Sprecher der Dorfgemeinschaft Schlatzendorf, sowie Hans Wühr, Dritter Bürgermeister der Stadt Viechtach, den Markt.

„Hier hält das Dorf zusammen“

„Hier beim Schlatzendorfer Christkindlmarkt wird Weihnachten gelebt, und zwar von den Kindern, den Eltern, den Familien“, sagte Alois Pinzl zur Begrüßung. Da die Adventszeit und das Weihnachtsfest auch stets eine Zeit der Nächstenliebe sei, nahm der Sprecher der Dorfgemeinschaft auch Bezug auf die aktuellen weltpolitischen Konflikte: „In einer solch verwirrenden Zeit sollten wir glücklich sein, dass wir einige besinnliche Stunden miteinander verbringen können.“

Dritter Bürgermeister Hans Wühr pflichtete ihm bei und zeigte sich „tief beeindruckt“: „Hier hält das Dorf zusammen, das sieht man.“ Auch, wenn der Schnee beim diesjährigen Christkindlmarkt nicht zur weihnachtlichen Stimmung



Der Heilige Nikolaus wanderte durch die Budenstadt auf dem Dorfplatz und verteilte Geschenke an die Kinder.

– Fotos: Stefan Muhr



In ihrer Begrüßung riefen Alois Pinzl (links; Sprecher der Dorfgemeinschaft Schlatzendorf) sowie Dritter Bürgermeister Hans Wühr zu Besinnlichkeit und Zusammenhalt auf.



Vor der Dorfkapelle und im Schein des Christbaums stimmte die Bläsergruppe der Stadtkapelle Viechtach die Besucher auf die „staade Zeit“ ein.

beigetragen hat, waren die beiden dennoch zufrieden mit dem Wetter und freuten sich über die zahlreichen Besucher, die den Dorfplatz zwischen den Buden gut füllten.

Für Freitagabend hatte sich auch der Heilige Nikolaus samt Christkind und Englein angekündigt; damit dieser auch den Weg nach Schlatzendorf findet, sangen die Kinder des Blossersberger Kindergartens Sonnenblume altbekannte weihnachtliche Lieder wie „Kling, Glöckchen“ oder „Lasst uns froh und

munter sein“, bis der heilige Mann durch die Budenstadt wanderte.

Nachdenklich stimmende Worte

In Begleitung von Christkind und Engel kam dieser schließlich auf den Dorfplatz und begrüßte die Besucher. Sein Christkind trug in Reimform nachdenklich stimmende Worte vor, in denen es zu Nächsten-

liebe und Zusammenhalt aufrief; es schloss mit dem Appell: „Bewahrt’s euch die Bescheidenheit vom Kinderl im Stall.“ Im Anschluss verteilte der Heilige Mann mit seinen Helfern kleine Nikolaussäckchen an die Kinder, die bereits gespannt vor der Dorfkapelle gewartet hatten.

Im Anschluss konnten die Besucher die Weihnachtsspezialitäten der Schlatzendorfer Dorfvereine wie Bratwurstsemmeln oder Gulaschsuppe kosten, und

manch ein Besucher konnte noch ein spätes Weihnachtsgeschenk wie handgestrickte Socken, Schals oder Mützen ergattern oder das stimmungsvoll geschmückte Kripplein im Inneren bestaunen. Die Einnahmen werden wie jedes Jahr einem guten Zweck zugeführt, der nach der Bilanz bekannt gegeben wird. Zu späterer Stunde rasselten auch vereinzelte Krampus-Figuren der Krampus- und Perchtengruppe „D’Woid Krampal“ aus Spiegelau durch die Besucher.



Es war sehr viel los auf dem 20. Schlitzendorfer Weihnachtsmarkt.

Fotos: Marika Hartl

Mit Christkind Greta und Engerl Ida

20. Schlitzendorfer Weihnachtsmarkt war ein voller Erfolg – Tolle Gemeinschaft

Schlitzendorf. (ham) Bei leichtem Nieselregen stimmte die Bläsergruppe der Stadtkapelle Viechtach am Freitagabend bei der Schlitzendorfer Kapelle im Ortskern bekannte Weihnachtsweisen an. Aufgeregt tänzelten die Kinder um die sieben Buden, in denen die Vereine der Dorfgemeinschaft ihre Waren anbieten, bis dann endlich der Nikolaus kam.

Von Zusammenhalt und Engagement beeindruckt

Dritter Bürgermeister Hans Wühr eröffnete den Christkindmarkt „Ich wünsche euch ein geruhiges, friedvolles Weihnachtsfest. Der Zusammenhalt der Schlitzendorfer Vereine und deren Engagement beeindruckt mich“, lobte er und übergab das Mikrophon an Dorfsprecher Alois Pinzl. „Es sind komische, verwirrende Zeiten mit Kriegen. Wir müssen glücklich und dankbar sein, an einem friedlichen Ort zu leben und uns hier auf an Ratsch und Schmatz treffen zu können.“

Später erschien er als Nikolaus verkleidet mit dem Christkind Greta Müller und dem Weihnachtsengerl Ida Müller, beide aus Schlitzendorf, am Markt und verteilte



Die Buben und Mädchen des Kindergarten Sonnenblume trugen wunderschöne Weihnachtslieder vor.



Christkind Greta und Weihnachtsengerl Ida beschenkten zusammen mit dem Nikolaus die Kinder.



Dorfsprecher Alois Pinzl und dritter Bürgermeister Hans Wühr eröffneten den Markt.

großzügig Geschenke an alle Kinder: zuerst an die des Kindergartens Sonnenblume, die mit traditionellen Weihnachtsliedern die weihnachtliche Atmosphäre verstärkten und die Elternherzen höherschlagen ließen.

Im Prolog wünschte das Christkind Greta „Segen, Frieden, Liebe, Harmonie. Haltet zusammen, wenn einer nicht mehr kann, nehmt ihn an der Hand.“ Um 20 Uhr, als die meisten Kleinkinder zuhause waren, traten die Krampusse des Dartclubs auf.

Der Erlös des Marktes wird gespendet

Der Erlös des Marktes wird für einen gemeinnützigen Zweck gespendet. Pinzl beschrieb den Christkindmarkt sehr treffend: „Hier herrscht ein besonderes Flair, kein Vergleich mit einem Markt in der Stadt, sondern typische, idyllische Dorfweihnacht. Das tolle bei uns in Schlitzendorf ist, dass jeder mithilft, egal ob Verein oder Privatperson. Danke an die Stadt für die zur Verfügungstellung der Buden und an Martin Pinzl, Vorstand der Feuerwehr Schlitzendorf, der den wunderschönen Christbaum stiftete!“

Weihnachtsmarkt in Schlatzendorf

Schatzendorf. Die Schlatzendorfer Vereine laden ein zum 20. Schlatzendorfer Weihnachtsmarkt am Freitag, 15. Dezember, ab 17 Uhr am Dorfplatz in Schlatzendorf. Um 17.30 Uhr hat die Bläsergruppe der Stadtkapelle Viechtach einen Auftritt, um 18 Uhr erfolgen die Begrüßung und Eröffnung durch 1. Bürgermeister Franz Wittmann. Weiter geht es mit einem Auftritt der Kinder des Kindergartens Sonnen-Blume und um 18.30 Uhr besuchen der Heilige Nikolaus, das Christkind und ein Engel den Weihnachtsmarkt. Der Reinerlös wird einem guten Zweck gespendet. Veranstalter ist die Dorfgemeinschaft Schlatzendorf. vbb

Schlatzendorfer Weihnachtsmarkt

Sieben Buden öffnen am Freitag, 15. Dezember

Schlatzendorf. (red) Auch in diesem Jahr veranstaltet die Dorfgemeinschaft Schlatzendorf einen Weihnachtsmarkt. An sieben Buden gibt es am kommenden Freitag, den 15. Dezember Dekoratives, Kulinarisches und natürlich Glühwein und Plätzchen.

Um 17.30 Uhr tritt die Bläsergruppe der Stadtkapelle Viechtach auf und um 18 Uhr begrüßt der Bürgermeister die Gäste und die Kinder

des Kindergartens Sonnenblume treten auf. Der Nikolaus, das Christkind und Engel besuchen um 18.30 Uhr den Markt. Unheimlich wird es dann um 20 Uhr, denn dann machen die Krampusse den Weihnachtsmarkt unsicher.

Alle Kinder erhalten beim Schlatzendorfer Weihnachtsmarkt ein Päckchen. Der Erlös wird auch in diesem Jahr für einen guten Zweck gespendet.



Die Dorfkapelle Schlatzendorf ist schon geschmückt.

Foto: Alois Pinzl

Schlatzendorfer Weihnachtsmarkt

Schlatzendorf. Auch in diesem Jahr veranstaltet die Dorfgemeinschaft Schlatzendorf einen Weihnachtsmarkt. In sieben Buden gibt es am morgigen Freitag, 15. Dezember, Dekoratives, Kulinarisches und natürlich Glühwein und Plätzchen.

Ablauf des 20. Schlatzendorfer Weihnachtsmarktes: 17.30 Uhr Auftritt der Bläsergruppe der Stadtkapelle Viechtach, 18 Uhr Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Bürgermeister, 18 Uhr Auftritt der Kinder des Kindergartens Sonnen-Blume, 18.30 Uhr der Heilige Nikolaus, das Christkind und Engel besuchen den Markt, 18.45 Uhr Prolog des Christkindes, 20 Uhr Krampusse besuchen den Weihnachtsmarkt.

Alle Kinder erhalten ein Päckchen. Der Erlös wird auch in diesem Jahr für einen guten Zweck gespendet. – vbb/Foto: Pinzl

